



Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

Man muss ihn schon genauer kennen, um seinen Wert ermessen zu können. Man muss eigentlich mehr über ihn wissen, um ihn zu schätzen. Von außen betrachtet wirkt er nicht mehr ganz frisch, an einigen Stellen könnte man auch sagen, dass der Lack ab ist. Wenn man ihn treffen will, muss man sich ein wenig auskennen am Stoppenberg.

Durch den Haupteingang kommend muss man unmittelbar links die Treppe hinuntergehen. Die Türen zur Aula, die meistens offenstehen, führen in den weiten Raum, in dem viele besondere Veranstaltungen stattfinden. Zu den meisten Veranstaltungen würde er auch passen, aber in der Aula ist er nie. Wenn man ihn treffen will, muss man weitergehen durch die nächste Tür, den Gang entlang. Dann darf man aber nicht links in den Speisesaal abbiegen, sondern rechts in den Musiksaal. Dort steht er: groß, schwarz, beeindruckend und doch irgendwie unscheinbar. Denn er gehört ganz natürlich in das Bild eines Musiksaals. Er stammt aus gutem Hause, man könnte auch sagen, er ist von edler Abstammung, denn er stammt aus dem Hause Bösendorf.

Ja, tatsächlich steht in unserem Musiksaal ein Bösendorfer Flügel. Er gehörte wahrscheinlich als gebrauchtes Instrument zur Grundausrüstung unseres Gymnasiums. Und wer für diese Grundausrüstung des Musiksaals mit einem Bösendorfer Flügel gesorgt hat, der hat eine Entscheidung getroffen, die für Qualität über viele Jahre sorgte. Denn ein Bösendorfer Flügel wird im selben Atemzug genannt, wie ein Steinway. Wir sprechen also von einem hochklassigen Instrument. Und doch ist alles wahr, was in den Zeilen zuvor zu lesen ist.

Er sieht wirklich mitgenommen aus, die Jahre in der Schule haben ihn gezeichnet. Der Lack ist tatsächlich an vielen Stellen ab, besonders an den Kanten. Und er ist in die Jahre gekommen und seine Mechanik von der elfenbeinfarbenen Taste bis zum Schlagwerk kann nur noch von denen bespielt werden, die ihn genau kennen. Das ist schade und soll geändert werden, denn in diesem Zustand kann ein solches Instrument nicht bleiben.

Wir haben uns entschlossen, das Jahr 2019 zum „Jahr des Flügels“ zu erklären, denn wir wollen unseren guten alten Bösendorfer Flügel zumindest innerlich wieder in Topform bringen.

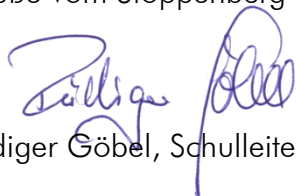


Diese kostenintensive Reparatur kann und soll jedoch nicht aus dem normalen Schuletat erfolgen oder allein vom Förderverein finanziert werden.

Wir haben uns für eine Mischkalkulation entschieden, um keinen Topf zu sehr zu strapazieren. Auf der letzten Lehrerkonferenz wurde daher der Beschluss gefasst, in allen kulturellen Veranstaltungen des Kalenderjahres 2019 für die Sanierung der Mechanik des Bösendorfer Flügels Spenden zu sammeln. In welcher Form dies geschieht, wird in den nächsten Tagen und Wochen besprochen. Einige gute Ideen liegen schon auf dem Tisch. Ein Spendenkonto ist vorbereitet und wer schon jetzt ein Zeichen setzen will, für den ist weiter unten im Newsletter die Kontoverbindung angegeben.

Wir freuen uns über jede Spende, die der Renovierung unseres Flügels zugute kommt. Und wir freuen uns darauf, irgendwann nach Abschluss der Renovierung den alten Bösendorfer beflügelt von den Spenden vieler Familien mit einem neuen, strahlenden Klang zu erleben.

Grüße vom Stoppenberg



Rüdiger Göbel, Schulleiter

Spenden für den Bösendorfer Flügel

Wer für den Bösendorfer Flügel spenden will, kann dies auf unterschiedliche Art und Weise tun: Es gibt vier verschiedene Möglichkeiten.

Zum einen kann man auf die nächste kulturelle Veranstaltung warten und am Ausgang für den Flügel gezielt Spenden in einen Spendenkorb werfen. Die zweite Möglichkeit besteht darin, einen Briefumschlag im Sekretariat abzugeben, der den Spendenbetrag enthält und auf dem zu lesen ist,

Bösendorfer dass diese Spende für den Bösendorfer Flügel abgegeben wird. Als dritte Möglichkeit bietet sich an, eine Überweisung auf nachfolgende Kontoverbindung zu tätigen:

Bank im Bistum Essen

Spendenkonto „Flügel“: IBAN DE26 3606 0295 1326 4000 72

Wer spenden möchte und eine Spendenquittung benötigt, sollte über den Förderverein eine zweckgebundene Spende überweisen. Wichtig ist dabei, dass dem Förderverein die Adresse des Spenders mitgeteilt wird und dass die Spende mit der Zweckbindung „Flügel“ versehen ist.

Vielen Dank schon heute allen kleinen und großen Spendern!

Großes Interesse beim „Tag der offenen Tür“

Die Aula war schon zu Beginn der Veranstaltung richtig voll, hinter den Sitzreihen standen jede Menge Menschen. Und auch die Führungen bestanden durchweg aus großen Gruppen. Im Speisesaal schließlich wurde es dann mit jeder eintreffenden Gruppe, die vom Rundgang kam, voller und voller.

Es tut gut, zu spüren, dass großes Interesse an unserer Schule besteht. Es ist ein Zeichen der Wertschätzung für unsere tägliche Arbeit. Man spricht positiv über uns. Und lobende Worte gab es viele. In einer Vielzahl von Einzelgesprächen wurde das Miteinander gelobt,





das an einem solchen Tag spürbar wird. Unsere Ausstattung wurde hervorgehoben, unsere Mittagsverpflegung und, und, und ...

Wir dürfen stolz und dankbar sein, dass unsere Art Schule zu machen, auf so großes Interesse und so große Wertschätzung trifft. Vielen Dank an alle Schülerinnen und Schüler, Eltern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich an diesem Tag der offenen Tür bei der Vorbereitung und Durchführung eingebracht haben. Vielen Dank an

Frau Bonnet und Frau Schumann, bei denen die organisatorischen Fäden zusammenliefen.

„Neujahrsempfang“ des Lehrerrates

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gymnasiums Am Stoppenberg gibt es eine gute Tradition: Am Beginn eines jeden Kalenderjahres wird ein „Neujahrsempfang“ organisiert. Es handelt sich bei dieser Veranstaltung um ein geselliges Beisammensein mit Buffet und vielen Möglichkeiten der Begegnung. Auf diese Art und Weise hat man Gelegenheit, sich auch einmal außerhalb der dienstlichen Umgebung zu treffen. Dies ist eine Chance für die „alten Hasen“ und die „jungen Hüpfen“. Wie könnte das wechselseitige Kennenlernen besser und unkomplizierter geschehen, als in geselliger Runde? Vielen Dank an die Kolleginnen und Kollegen des Lehrerrates, die nicht immer eine leichte Aufgabe wahrnehmen, wenn sie als Interessenvertreter des Kollegiums mit der Schulleitung verhandeln. Mit dem Neujahrsempfang tragen sie dazu bei, den „Stoppenberger Geist“ lebendig zu erhalten. Freuen wir uns auf kommenden Freitag, wenn wir uns abends auf Zollverein im Mezzo Mezzo treffen.



Zeugniskonferenzen am 30. und 31.01.2019



Am Mittwoch den 30.01.2019 finden Zeugniskonferenzen für die Jahrgangsstufen 7 bis 9 statt. An diesem Tag endet der Unterricht nach dem Mittagessen, die Neigungsgruppen entfallen, der Nachmittag gilt als Studiennachmittag. Es gilt nicht der Kurzstundenplan.

Am Donnerstag, den 31.01.2019 finden die Zeugniskonferenzen für die Jahrgangsstufen 5, 6, EF und Q1 statt. Es gilt der Kurzstundenplan. Der Unterricht endet nach dem Mittagessen, die Neigungsgruppen entfallen, der Nachmittag gilt als Studiennachmittag.

Hinweis auf Stellenausschreibung: Mitarbeiterin oder Mitarbeiter für das Schülerbüro gesucht

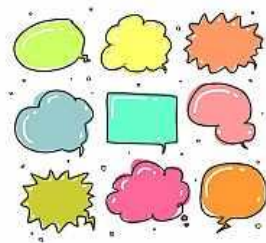
Die nachfolgende URL führt zur Stellenausschreibung für einen Schulsekretär/eine Schulsekretärin am Gymnasium Am Stoppenberg:

https://bistum-essen.concludis.de/download/pdf/MTA%MTk2OTk=/print_6687.pdf

Wer Interesse hat oder geeignete Personen kennt, sollte sich die Anzeige gründlich anschauen oder die Information weitergeben.



Kommunikationsprüfungen in der Jahrgangsstufe Q1



Im Unterrichtsfach Englisch finden von Montag bis Mittwoch kommender Woche die Kommunikationsprüfungen in der Jahrgangsstufe Q1 statt. Durch diese mündlichen Prüfungen wird eine Klausur ersetzt. Dies seit einigen Jahren in NRW eingeführte Prüfungsverfahren führt dazu, dass die kommunikative Kompetenz der Schülerinnen und Schüler aufgewertet wird. Man kann also sagen, die Kommunikationsprüfungen sind eine echte Chance für diejenigen, die in der Lage sind, in der Fremdsprache zu kommunizieren. Organisatorisch bedeuten Kommunikationsprüfungen immer einen hohen Aufwand für alle Beteiligten. Ich danke den Kolleginnen und Kollegen, die die Prüfungen organisieren, vorbereiten und durchführen.

Anmeldungen für die kommenden Klassen 5 des Schuljahres 2019/2020

Am Samstag, 09.02.2019, finden von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr die Anmeldungen für die Klassen 5 des kommenden Schuljahres statt.

Anmeldungen für die gymnasiale Oberstufe (EF) des Schuljahres 2019/2020

Am Freitag, 15.02.2019, finden von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr die Anmeldungen für die Jahrgangsstufe EF des kommenden Schuljahres statt.



Schuldezernentin Eva Lingen wird in ihr neues Amt eingeführt



Am kommenden Donnerstag, 24.02.2019, wird es am Nachmittag im Bischöflichen Mariengymnasium Essen-Werden die offizielle Feier zur Amtseinführung der neuen Dezernentin für Schule und Hochschule geben. Generalvikar Klaus Pfeffer wird Frau Eva Lingen zu ihrer neuen Aufgabe gratulieren und sie offiziell in ihr Amt einführen, welches sie seit Anfang Dezember 2018 bekleidet. Sie ist die Nachfolgerin von Bernd Ottersbach, der aus dem Amt ausschied, um zur Qualitätsanalyse NRW zu wechseln. In der Übergangszeit hat Harald Gesing kommissarisch das Dezernat für Schule und Hochschule geleitet. Unsere Schule wird bei der Feier neben der Schulleitung durch die SV und die Lehrer der MAV vertreten. Unserer neuen Dezernentin wünsche ich im Namen der Schulgemeinde eine glückliche Hand bei allen vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen, für ihr Wirken im Dezernat Schule und Hochschule wünsche ich Glück und Gottes Segen.

Neue Schuldezernentin des Bistums besucht unsere Schule

Am Mittwoch, 06.02.2019, besucht die neue Dezernentin für Schule und Hochschule, Frau Eva Lingen, unsere Schule. Sie wird in der großen Pause im Lehrerzimmer sein und anschließend einen informativen Rundgang durch das Gebäude machen. Der besuch endet während der Mittagspause.

Halbjahreszeugnisse am 08.02.2019

Am Freitag, 08.02.2019, werden in der 3. Stunde die Halbjahreszeugnisse verteilt. Nach der 3 Stunde endet der Unterricht für alle Jahrgangsstufen. Es gibt an diesem Tag kein Mittagessen.



Schülerin unterstützt Hilfsprojekt <http://deckel-gegen-polio.de/> durch ihr Kunstprojekt und bittet um Unterstützung



Im Rahmen einer besonderen Lernleistung im Fach Kunst sucht unsere Schülerin Sophie aus der Stufe Q2 dringend Schraubverschlüsse von Trinkflaschen und Tetrapacks. Die Deckel dürfen maximal 4

cm groß im Durchmesser sein. Wer Sophie helfen möchte, sammelt zu Hause die Deckel und bringt sie dann irgendwann mit zur Schule, wo sie an der Hausmeisterloge abgegeben werden können. Man kann übrigens auch die Deckel von Pfandflaschen sammeln, da diese ohne Probleme ohne Deckel zurückgegeben werden können. Eine Annahme ohne Deckel ist in allen Automaten garantiert. Später werden die Deckel dann dem Verein deckel gegen Polio e.V. übergeben, der damit Polioimpfungen für bedürftige Kinder der Welt finanziert.

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>



Newsletter verpasst? Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSiD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7.30-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.